



**IT** **MANUALE D'USO**  
EQUILIBRATORI

**EN** **DIRECTION FOR USE**  
B.C.D.'S

**FR** **MANUEL D'INSTRUCTIONS**  
GILETS STABILISATEURS

**DE** **BEDIENUNGSANLEITUNG**  
TARIERJACKETS

**ES** **MANUAL DE INSTRUCCIONES**  
CHALECOS HIDROSTÁTICOS

**PT** **MANUAL DO USÁRIO**  
B.C.D.'S

**ZH** 平衡器 用户手册

**JA** ユーザーマニュアル  
 balanサー

**ID** **PANDUAN PENGGUNA**  
PENYEIMBANG

**HI** उपयोगकर्ता पुस्तिका  
बैलेंसरस

**RU** **РУКОВОДСТВО ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ**  
КОМПЕНСАТОР ПЛАВУЧЕСТИ

**TR** **KULLANIM KILAVUZU**  
CEKET

**AR** كتيب التعليمات لصديري الغطس

**TH** วิธีการใช้งาน อุปกรณ์ควบคุมการ  
ลอยตัว ของ เครื่องสกี

**AQUAWING PLUS**  
**AQUAWING MAX**

<b>IT</b>	<b>EQUILIBRATORI</b>	<b>3</b>
<b>EN</b>	<b>B.C.D.'S</b>	<b>17</b>
<b>FR</b>	<b>GILETS STABILISATEURS</b>	<b>31</b>
<b>DE</b>	<b>TARIERJACKETS</b>	<b>45</b>
<b>ES</b>	<b>CHALECOS HIDROSTÁTICOS</b>	<b>59</b>
<b>PT</b>	<b>B.C.D.'S</b>	<b>73</b>
<b>ZH</b>	<b>平衡器</b>	<b>87</b>
<b>JA</b>	<b>バランスー</b>	<b>101</b>
<b>ID</b>	<b>PENYEIMBANG</b>	<b>115</b>
<b>HI</b>	<b>बैलेंसर्स</b>	<b>129</b>
<b>RU</b>	<b>КОМПЕНСАТОР ПЛАВУЧЕСТИ</b>	<b>143</b>
<b>TR</b>	<b>CEKET</b>	<b>157</b>
<b>AR</b>	<b>كتيب التعليمات لصديري الغطس</b>	<b>171</b>
<b>TH</b>	<b>เครื่องปรับสมดุล (อุปกรณ์ควบคุมการลอยตัว)</b>	<b>185</b>

**Cressi Italy****Headquarters**

Cressi Sub S.P.A.  
Via G. Adamoli, 501  
16165 Genova - Italy  
Tel. +39 010 830 791  
Fax +39 010 830 7920

[www.cressi.com](http://www.cressi.com)  
[info@cressi.com](mailto:info@cressi.com)

Find your  
nearest Cressi  
branch at  
[www.cressi.com](http://www.cressi.com),  
in the Contact Us  
section.

# CAN'T FIND YOUR LANGUAGE?

See the manual in the **MANUALS & SOFTWARE** section  
at [www.cressi.com](http://www.cressi.com) or scan the QR-code



Official Website  
[www.cressi.com](http://www.cressi.com)

Follow us on:  
Facebook  
Instagram  
Youtube  
Twitter  
TikTok

[info@cressi.com](mailto:info@cressi.com)

#SHARE YOUR  
EXPERIENCE



## CRESSI TARIERJACKETS

Herzlichen Glückwunsch! Das Produkt, für das Sie sich entschieden haben, ist das Ergebnis kontinuierlicher Forschung und Entwicklung und wird nach den hohen CRESSI-Qualitätsstandards hergestellt, die Ihnen sicheres und langes Tauchvergnügen garantieren.

### EINLEITUNG

Tarierjackets sind für das Tauchen von grundlegender Bedeutung, da sie das Tauchen bequemer, praktischer und sicherer machen. Sie ermöglichen den Transport von Flaschen und die Steuerung des Auftriebs, sowohl unter Wasser als auch an der Oberfläche, indem Luft aus der Tauchflasche in den Auftriebskörper des Jackets ein- oder abgelassen wird. Dadurch wird der Auf- oder Abtrieb des Tauchers verändert und er kann seine Lage im Wasser kontrollieren. Diese Funktion erklärt den Namen "Auftriebsweste mit variablem Einsatz", wie das Tarierjacket auch manchmal bezeichnet wird.

### ALLGEMEINE WARNHINWEISE

#### ⚠️ WARNUNG!

**DIE NICHTBEACHTUNG DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN VORSICHTSMASSNAHMEN KANN ZU SCHWEREN ODER SOGAR TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.**

Um die in diesem Handbuch beschriebene Tauchausrüstung korrekt benutzen zu können, ist eine angemessene theoretische und praktische Ausbildung erforderlich, die nur durch den Erwerb eines Tauchscheins einer anerkannten Zertifizierungsstelle erreicht werden kann. Die Verwendung durch nicht lizenzierte Personen ist äußerst gefährlich und kann sogar schwere Unfälle verursachen. Zudem ist es erforderlich, dass Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben.

#### ⚠️ WARNUNG!

**DIESES HANDBUCH IST IN KEINER WEISE EIN ERSATZ FÜR DIE AUSBILDUNG IN ANERKANNTEN TAUCHSCHULEN.**

### CE-ZERTIFIZIERUNG

Die CE-Kennzeichnung regelt die Bedingungen für das Inverkehrbringen und die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen an eine persönliche Schutzausrüstung. Dieses Zeichen ist daher ein Synonym für die Legalität, Sicherheit und Qualität von Produkten, die diesen Vorschriften genügen müssen.

CRESSI-Tarierjackets sind persönliche Schutzausrüstungen, die den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/425 und den nationalen Normen zur Umsetzung der harmonisierten Norm EN 1809:2014+A1:2016 (und allen früheren Ausgaben) entsprechen.

Die EU-Konformitätserklärung für diese PSA finden Sie unter: [www.cressi.com](http://www.cressi.com) im Bereich „DOWNLOAD“.

Die entsprechende Kennzeichnung ist auf dem Produkt zu finden. Wie von den CE-Normen vorgeschrieben, sind die CRESSI-Tarierjackets für den Einsatz bis zu einer Tiefe von 50 Metern zertifiziert.

#### ⚠️ WARNUNG!

**DAS TARIERJACKET IST KEINE SCHWIMMWESTE UND GARANTIERT NICHT, DASS MAN DEN KOPF ÜBER WASSER HÄLT.**

**DAS TARIERJACKET IST KEIN ATMUNGSSYSTEM. ATMEN SIE NIEMALS DAS IM INNEREN DES AUFTRIEBSKÖRPERS ENTHALTENE GAS EIN, DA DIES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN KANN.**

**DAS TARIERJACKET DARF NICHT DAZU VERWENDET WERDEN, GEGENSTÄNDE ODER PERSONEN AUF DIE OBERFLÄCHE ZU HEBEN, DA DIES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN KANN.**

## EIGENSCHAFTEN

Um den verschiedenen Bedürfnissen der Taucher gerecht zu werden verfügen die Cressi-Jackets über unterschiedliche Eigenschaften, die je nach den verschiedenen im Katalog angebotenen Modellen variieren.

Damit Sie sich mit ihrer Verwendung vertraut machen können, wird im Folgenden jede einzelne von ihnen erläutert.

### AUFTRIEBSKÖRPER (BLASE)

Der Auftriebskörper ist der wasserdichte Teil eines Jackets, der mit Luft aufgeblasen und entleert wird, um den Auftrieb des Tauchers zu verändern. Ein Tragegurt oder ein Tragesystem wird hinzugefügt, damit er getragen und die Flasche darin platziert werden kann. Es gibt verschiedene Arten von Auftriebskörpern die sich nach ihrer Form, Ausführung und der Auftriebskraft (Volumen) unterscheiden.

#### ■ STANDARD-AUFTRIEBSKÖRPER

Der Standard-Auftriebskörper ist der traditionellste und bequemste. Seine Form erinnert an eine Weste, so dass die Luft darin auf den Rücken, die Hüften und die Vorderseite des Tauchers verteilt wird.

Seine Eigenschaft ist es den Taucher einzuhüllen und ihm einen Auftrieb zu geben, der ihn aufrecht hält.

#### ■ AUFTRIEBSKÖRPER HINTEN "BACK CELL"

Diese Art von Auftriebskörpern zeichnet sich durch ein Luftvolumen aus, die sich komplett auf der Rückseite des Tauchers befindet. Auch im aufgeblasenen Zustand engt er den Körper nicht ein und bleibt unabhängig von den Gurten, sodass ein Gefühl der völligen Bewegungsfreiheit entsteht.

### ⚠ WARNUNG!

**BEI JACKETS MIT RÜCKENAUFTRIEBSKÖRPERN NEIGT DAS LUFTVOLUMEN DAZU, DEN TAUCHER AN DER OBERFLÄCHE NACH VORNE ZU DRÜCKEN, JE NACH AUFBLASEZUSAND. IM FALLE EINES BEWUSSTSEINSVERLUSTES BLEIBT DER KOPF DANN EVENTUELL UNTERGETAUCHT. IHRE VERWENDUNG IST DAHER FÜR ERFAHRENE TAUCHER VORGESEHEN, DIE SPEZIALKURSE BESUCHT HABEN.**

## RÜCKENTEIL

Der Rückenteil eines Jackets ist der hintere Teil, der die richtige Verbindung zwischen Flasche, Vergurtung und Auftriebskörper und damit zwischen Tarierjacket und Taucher ermöglicht. Es ist ein sehr wichtiges Teil, da es das gesamte Gewicht des Atemgeräts trägt (Abb. 11-12).

### ■ STARRES RÜCKENTEIL MIT DOPPELGURT

Das starre Rückenteil von Cressi ist aus einer leichten Aluminiumlegierung gefertigt und hat die Besonderheit dass es die Tauchflasche mithilfe von zwei Gurten korrekt fixieren kann. Es hat eine oder mehrere Schnallen für die Einstellung der Vergurtung.

### ■ BEFESTIGUNG DER FLASCHE

Das starre Cressi-Rückenteil hat zwei Gurte zur Befestigung der Flasche. Sie sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Jackets, da sie das gesamte Gewicht der Flasche tragen und es ist von größter Bedeutung dass sie durch ihre speziellen Verschlusschnallen gut festgezogen werden. Diese verlassen das Werk bereits korrekt zusammengebaut (Abb. 12), aber es ist trotzdem wichtig, die korrekte Durchführung zu lernen. Sehen Sie sich dazu die Abbildung unten an, von Zeichnung 1 bis Zeichnung 5, die Ihnen Schritt für Schritt erklärt wie Sie vorgehen müssen.

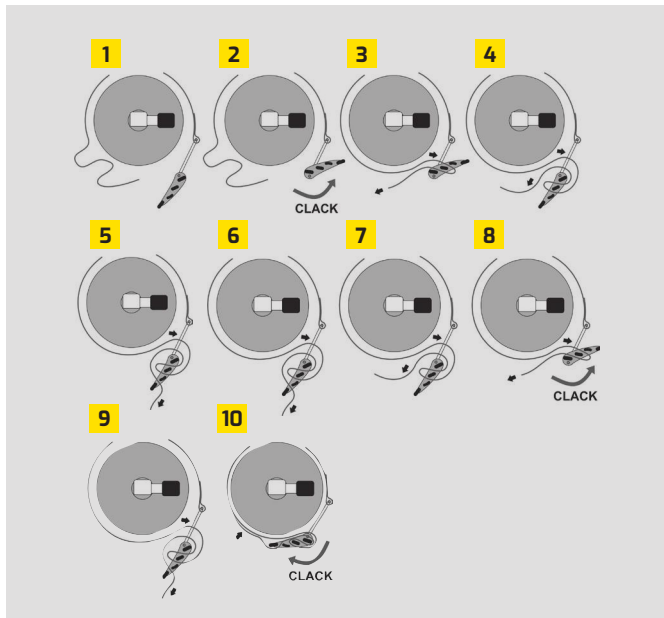
Wenn die Schnalle montiert ist, gehen Sie wie folgt vor, um die Flasche zu installieren: Lösen Sie den Gurt vom Klettverschluss und lockern Sie ihn wie in Zeichnung 6 dargestellt. Setzen Sie die Flasche ein indem Sie diese von unten, mit den Ventilöffnungen Richtung Jacketvorderseite, einführen. Ziehen Sie den Gurt aus der ersten Schlaufe des Verschlusses (Dis.7).

Öffnen Sie die Schnalle, indem Sie sie drehen, bis sie einrastet, und ziehen Sie den Gurt fest, sodass er die Flasche fest umschließt (Abb. 8). Schließen Sie die Schnalle teilweise und fädeln Sie das Ende des Gurtes wieder durch die erste Schlaufe (Dis.9). Schließen Sie die Schnalle vollständig und sichern Sie den Gurt mit dem Klettverschluss (Abb.10). Die Flasche sitzt jetzt richtig (Abb. 13-14).

**⚠️ WARNUNG!**

**BEFEUCHTEN SIE DEN FLASCHENGURT GRÜNDLICH BEVOR SIE IHN UM DIE FLASCHE SPANNEN. DIES IST WICHTIG FÜR DIE SICHERHEIT DES TAUCHERS: WENN DIE MONTAGE MIT TROCKENEM GURT ERFOLGT KÖNNTE SICH DER GURT IM WASSER AUSDEHNEN UND DIE FESTGEZOGENE FLASCHE SO WEIT LOCKERN, DASS SIE ABRUTSCHT.**

Für die Flaschenbefestigung ist es ratsam die Oberkante des Rückenlehnteils zwischen 5 und 10 cm unterhalb des Ventilauslasses zu halten (Abb. 14), damit der Kopf des Tauchers nicht mit dem Atemgerät kollidiert.



## KOMPATIBLE FLASCHEN

Alle Mono-Flaschen mit einem Fassungsvermögen von 10/12/15/18 Litern oder einem Durchmesser von 171 bis 216 mm sind kompatibel.

## INTEGRIERTES BLEISYSTEM

Die Modelle Aquawing + und Aquawing Max sind mit einem System ausgestattet, das es ermöglicht, den Ballast direkt in die speziellen Taschen zu legen. Diese Lösung verhindert dass der Taucher den gesamten Ballast auf einem Hüftgurt tragen muss und ermöglicht im Notfall ein einfaches und sicheres Abwerfen.

### ⚠ WARNUNG!

**AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WIRD EMPFOHLEN EINEN BLEIGÜRTEL MIT EINEM MINDESGEWICHT AN DER TAILLE ZU TRAGEN, UM DEN EIGENEN AUFTRIEB AUCH IN SITUATIONEN, IN DENEN DIE BLEITASCHEN DES JACKETS BEREITS ABGEWORFEN WURDEN, BEHERRSCHBAR ZU HALTEN UND SO EIN GEFÄHRLICHES AUFTREIBEN ZU VERMEIDEN.**

### ■ INTEGRIERTES BLEISYSTEM

Dieses System ist sehr einfach und besteht aus zwei festen Taschen an der Seite des Rückenteils. Im Inneren der Tasche befindet sich ein spezieller Gewichtsbeutel mit Klettverschluss und Griff. Um die Gewichte zu lösen öffnen Sie einfach den Schnellverschluss, der die Tasche verschließt, mit zwei Fingern (Abb. 15-16-17) und halten Sie die Tasche am Griff, wenn Sie sie festhalten möchten (Abb. 18-19-20), ansonsten sinken die Gewichte. Um die Gewichte abzuwerfen muss sich der Taucher in einer vertikalen Position befinden, mit dem Kopf in Richtung Oberfläche, damit die Schwerkraft korrekt wirken kann. Es können maximal 3 kg Ballast pro Tasche eingebracht werden.



## HINTERE TASCHEN (AM FLASCHENGURT)

Es ist möglich max. 2,5 kg pro Tasche zu verstauen (max. 5 kg, insgesamt). Für weitere Informationen siehe Abbildung 56 auf Seite 56.

## VERFÜGBARES ZUBEHÖR

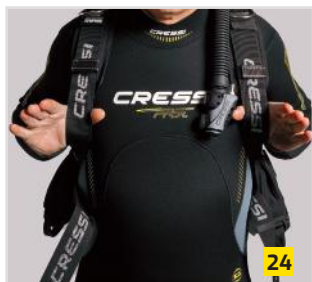
- Integriertes Gewichtstaschenystem. Zwei Taschen, eine links und eine rechts, komplett mit Gewichtstaschen, an der Seite des Backpacks. Siehe die Beschreibung „Integriertes Gewichtstaschensystem“ im vorherigen Kapitel.

Für die korrekte Montage lesen Sie bitte die Anleitung, die Sie auf [cressi.com](http://cressi.com) im Bereich Service/Bedienungsanleitungen herunterladen können.

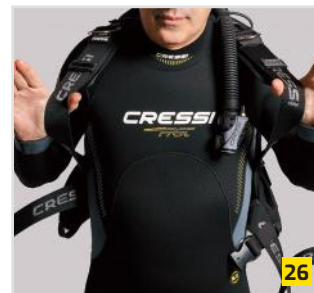
## EINSTELLUNG DER VERGURTUNG

Aquawing, Aquawing + und Aquawing Max sind in Einheitsgrößen erhältlich, die dank des neuen, patentierten MAS (Modular Adjustment System) an alle Anatomien (männlich und weiblich) angepasst werden können: der 50 mm-Gurt, der um die Schultern und die Hüfte verläuft, kann schnell auf die eigene Größe eingestellt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Vergurtung des Jackets auf ihre benötigte Einstellung anzupassen: greifen Sie mit beiden Händen die Enden des Bauchgurtes (Abb. 21), ziehen Sie ihn nach oben und nach außen (etwa 45 Grad) vom Körper weg (Abb. 22). Schließen Sie dann die beiden Schnellverschlüsse, den Bauchverschluss und den Strittgurtverschluss (Abb. 23).



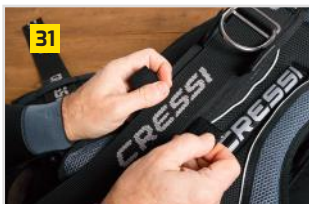
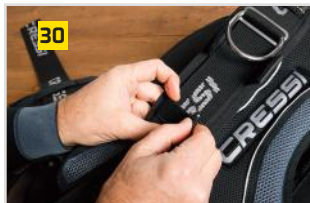
Zum Abnehmen des Jackets gehen Sie wie folgt vor: öffnen Sie die Schritt- und Bauchschnallen und vergewissern Sie sich, dass die beiden Enden des Bauchgurtes frei sind; fassen Sie dann den Schultergurt knapp oberhalb der Taille (Abb. 24) und drücken Sie ihn von der Taille aus nach außen und oben (Abb. 25-26).





## D-RING EINSTELLUNG

Um die Position des D-Rings am Schultergurt zu ändern, gehen Sie wie in den folgenden Abbildungen gezeigt vor (Abb.27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40).



## SCHNELLVERSTELLUNG DER BAUCHGURTSCHNALLE

Um die Position der Bauchgurtschnalle zu verändern gehen Sie wie in den folgenden Abbildungen gezeigt vor (Abb. 41-42-43-44-45-46).



## TASCHE FÜR EINE SIGNALBOJE

Verwenden Sie die spezielle Tasche unter der Rückenpolsterung, um die Signalboje unterzubringen (Abb.47).



## STEUEREINHEIT

Die Steuereinheit (Inflator) ist das Herzstück eines jeden Tarierjackets: mit ihr wird der Befüllungszustand des Auftriebskörpers kontrolliert. Sie besteht aus eigentlichen Inflatorkopf (By-Pass), dem Faltschlauch und dem Ablassventil (Abb. 53).

Inflator (BY-PASS): Der Inflator ist der Endteil, in dem sich die Knöpfe für Luft-Befüllung und Luft-Ablass befinden (Abb. 51). Er sollte immer griffbereit sein, da er alle notwendigen Funktionen eines Jackets steuert. Der Inflatorschlauch, der an der 1. Stufe angeschlossen ist, wird über eine Schnellkupplung mit dem By-Pass verbunden. Dadurch kann das By-Pass Ventil die Luft aus der Flasche in den Auftriebskörper einblasen. Dieses Ventil ist für einen Mitteldruck bis 15 bar ausgelegt, es wird jedoch empfohlen es mit einem Mitteldruck von ca. 8 bis 12 bar zu betreiben.

**⚠️ WARNUNG!** Der Inflatorschlauch muss an einem Mitteldruckausgang LP oder MP (LOW/MEDIUM PRESSURE) mit 3/8 Zoll/ 24 UNF (Standard) oder 1/2 Zoll/ 20 UNF (Dann wird ADAPTER benötigt!) in der ersten Stufe des Atemreglers eingeschraubt werden. Die anderen Ausgänge der ersten Stufe sind HP (HIGH PRESSURE) und haben ein 7/16 Zoll/ 20 UNF Innengewinde. Schließen Sie NIEMALS den Inflatorschlauch des Tarierjackets an einen Hochdruckausgang HP (HIGH PRESSURE) an, auch nicht mithilfe von Reduzierstücken. Dies würde ein ernsthaftes Risiko für die persönliche Sicherheit mit sich bringen.

**⚠️ WARNUNG!** Wir empfehlen, den Inflatorschlauch in den folgenden Fällen auszutauschen:

- Wenn Luft aus dem Gummitteil oder an Verbindungen mit Metallteilen austritt.
- Wenn er sowohl unter Druck als auch in Ruhe Anomalien in der Form aufweist. Der Schlauch muss über seine gesamte Länge immer perfekt zylindrisch sein.
- Wenn die Oberfläche durch Abschürfungen, Reibungen oder kleine Schnitte Veränderungen aufweist.
- Wenn er über den normalen Gebrauch hinaus beansprucht wurde, z. B. beim Anheben des Atemgeräts oder wenn er sich bei plötzlichen Bewegungen verheddert hat.
- Wenn er Quetschungen oder Stößen einer bestimmten Intensität ausgesetzt wird, auch wenn es keine offensichtlichen Anzeichen dafür gibt. Diese können intern sein.
- Wenn das Verbindungsgewinde zur ersten Stufe beschädigt ist.

Um den Schlauch mit dem Inflator zu verbinden, muss die geriffelte Endbuchse der Schnellkupplung gegriffen und zurückgezogen werden. Stecken Sie dann die Schnellkupplung vollständig auf den Anschlussstutzen des Inflators. Lassen Sie dann die geriffelte Endbuchse los und vergewissern Sie sich durch leichtes Ziehen am Schlauch, dass er richtig eingerastet ist. Zum Lösen ziehen Sie die Buchse wieder zurück und entfernen Sie den Schlauch vom Inflator (Abb. 49-50).



**⚠️ WARNUNG!** Verwenden Sie nur die mitgelieferten Originalschläuche von Cressi. Auch im Falle eines Austauschs wird empfohlen, die Originalschläuche von Cressi zu verwenden.

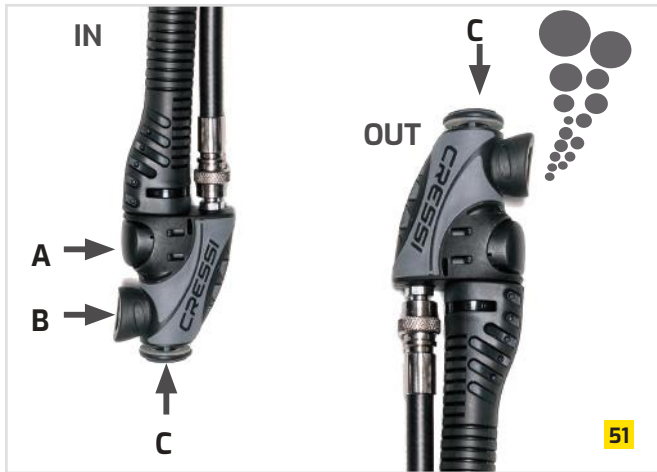
■ **FALTENSCHLAUCH:** Der Faltenschlauch ist das zylindrische Gummitteil, das als Kanal für die Luft und als Führung für das Zugseil, das das Auslassventil betätigt fungiert. Es dient auch der Fixierung des Inflatorschlauches (Abb. 52).

■ **ABLASSVENTIL:** Das Schnellablass-Ventil ist das Kunststoffendstück, das am Auftriebskörper angeschlossen ist und dient dazu diesen zu entlüften (Abb. 54).

### FUNKTIONEN DER STEUEREINHEIT:

Über die Steuereinheit kann, wie wir gesehen haben, eine große Anzahl von Funktionen gesteuert werden. Wir führen sie im Folgenden auf:

1 - Aufblasen mit der Taste A (Abb. 51). Durch Drücken der Taste wird Luft zugeführt.



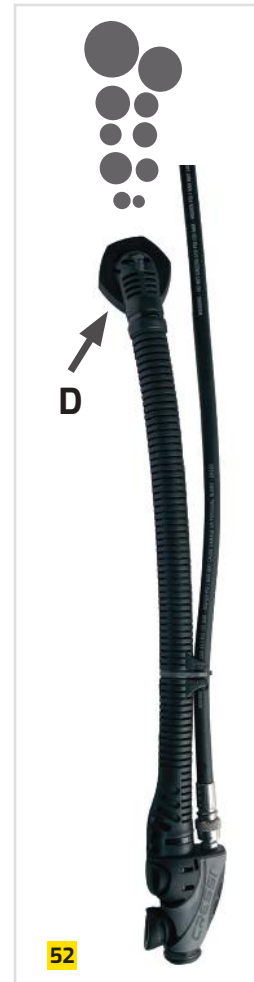
2 - Aufblasen mit dem Mund: Setzen Sie den Mund auf das Mundstück B (Abb. 51). Blasen Sie eine kleine Menge Luft ein, um Restwasser aus dem Kanal zu entfernen. Blasen Sie weiter, indem Sie den Knopf C ganz durchdrücken. Sobald der Knopf C gedrückt wird, strömt Luft in den Auftriebskörper. Um zu stoppen, lassen Sie die Taste los. Wiederholen Sie den Vorgang, falls erforderlich.

3 - Entleerung über das Schnellentlüftungsventil D, das durch Ziehen des Faltenschlauchs nach unten betätigt werden kann (Abb. 52). Die Position des Tauchers muss senkrecht sein.

4 - Traditionelle Luftablassmethode: heben Sie den Faltenschlauch (Tauchposition senkrecht) in Richtung Oberfläche und drücken Sie den entsprechenden Knopf C (Abb. 53).

### SCHNELLABLASSVENTIL

Das Schnellablassventil hat eine deutlich geringere Grundfläche und ein geringeres Gewicht als übliche Ventile dieser Art. Es ist nicht mit einem Druckbegrenzungsventil ausgestattet (Abb. 54).



## VENTILE

Damit die Luft aus dem Auftriebskörper entweichen kann verfügt jedes Cressi-Jacket über eine Steuereinheit mit zwei Ventilen, wie wir gerade gesehen haben. Alle Modelle sind mit einem zusätzlichen Schnellablassventil und einem Überdruckventil ausgestattet, das sich innen links unten befindet.

Dies gewährleistet die absolute Sicherheit des Tauchers bei der Durchführung des Tauchgangs in Notsituationen. Dieser Ventiltyp wird manuell durch Ziehen eines Zugseils betätigt und muss leicht zugänglich sein, damit der Auftriebskörper in den meisten Taucherpositionen korrekt entleert werden kann. Außerdem hat es die Eigenschaft ein Überdruckventil zu sein, d. h. ein Ventil, das bei übermäßigem Druck Luft aus dem Auftriebskörper ablässt.

### ■ LINKES INNERES UNTERES VENTIL:

Es befindet sich im unteren linken Innenbereich und das Zugseil, mit dem es betätigt wird, befindet sich unmittelbar am Ventil selbst, in der Nähe der Kante des Auftriebskörpers (Abb. 55). Es dient dazu die Luft abzulassen, wenn der Taucher kopfüber oder in horizontaler Position ist und, falls erforderlich, am Ende des Tauchgangs das in den Auftriebskörper eingedrungene Wasser abzulassen.



55

**⚠ WARNUNG!** Wenn Sie Ballast in diesen hinteren Taschen aufbewahren müssen Sie wissen, dass dieser in einer Notsituation nicht abgeworfen werden kann und durch ein Hauptballastsystem ergänzt werden muss (Abb. 56).

## ANZIEHEN DES JACKETS:

Greifen Sie mit beiden Händen die Enden des Bauchgurts und ziehen Sie ihn nach oben und nach außen (etwa 45 Grad) vom Körper weg. Schließen Sie dann die beiden Schnellverschlüsse, den Bauch- und den Schrittgurt (siehe vorheriges Kapitel „Einstellung der Vergurtung“). Beim Anlegen des Jackets mitsamt der Flasche ist es ratsam diese auf einer flachen Oberfläche abzustellen, damit das Manöver so bequem wie möglich durchgeführt werden kann.

## ABLEGEN IM NOTFALL:

In Situationen, in denen es notwendig ist das Jacket schnell abzulegen, lösen Sie einfach den Gurt wie folgt: Öffnen Sie die Schritt- und Bauchschnallen und vergewissern Sie sich, dass die beiden Enden des Bauchgurtes frei sind; fassen Sie dann den Schultergurt knapp oberhalb der Taille und schieben Sie ihn von der Taille aus nach außen und oben (siehe vorheriges Kapitel „Einstellung der Vergurtung“).



56

## KONTROLLEN VOR DEM TAUCHGANG:

- 1 - Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Inflatorschlauchs.
- 2 - Prüfen Sie, ob das Handrad der ersten Stufe fest angezogen ist.
- 3 - Vergewissern Sie sich, dass die Flasche perfekt gesichert ist.
- 4 - Blasen Sie das Jacket auf und überprüfen Sie die Dichtheit des Auftriebskörpers.
- 5 - Probieren Sie alle Funktionen der Steuereinheit mehrmals aus.
- 6 - Überprüfen Sie die Funktion der Überdruck- und Schnellentlüftungsventile.

## TAUCHEN:

Der Tauchgang beginnt mit einem vorbereitenden Stopp an der Oberfläche, bei dem das Jacket unbedingt aufgeblasen werden muss. Dies erleichtert das Treiben und Schwimmen und macht die vorbereitenden Arbeiten sicherer. Danach muss der Auftriebskörper für den Abstieg vollständig geleert werden. Während des Abstiegs ist es ratsam, den Auftriebskörper nach und nach aufzupumpen, damit der Abtrieb nicht zu negativ wird und die Geschwindigkeit nicht zu stark ansteigt. Wenn Sie den Boden oder die erste Haltehöhe erreichen, blasen Sie den Auftriebskörper weiter auf, bis ein neutraler Auftrieb erreicht ist. Das macht das Schwimmen sehr einfach. Achten Sie darauf, nicht zu übertreiben, und bleiben Sie lieber leicht negativ. Ein tiefes Einatmen oder ein aufwärts gerichteter Flossenschlag kann ausreichen, um den Auftrieb von neutral auf positiv zu verändern und kann bei Ablenkung in eine äußerst gefährliche Situation münden. Dies könnte ein sehr riskantes und unkontrolliertes „Ballooning“ auslösen. Um dies zu vermeiden müssen Sie die Änderung des Trimmings sehr schnell erkennen und folglich das Jacket durch Betätigung der Ventile sofort kontrolliert entladen. Nach Ablauf der Tauchzeit muss man aufsteigen und dabei vor allem an den Luftablass denken, der nicht vollständig, sondern nur teilweise und proportional zur Aufstiegshöhe erfolgen darf. In den Köpfen der Taucher muss die Assoziation zwischen dem Auftauchen und dem Ablassen der Luft aus dem Jacket (und dem Trockenanzug) unauslöschlich sein. Die Deflation muss so beschaffen sein dass wir nie den positiven Auftrieb spüren, den die Auftriebsweste mit variablem Einsatz unserem Körper verleiht. Sobald Sie an der Oberfläche sind, blasen Sie den Tarierjacket wieder auf.

Wie bereits im Abschnitt „Steuereinheit“ erwähnt, werden die Aufpumpmanöver über den Inflator-Knopf oder über das Mundstück und den Knopf durchgeführt. Es ist ratsam, beide Methoden ausgiebig zu üben, obwohl

die erste Methode schneller und einfacher ist. Die Position des Tauchers ist für das Manöver nicht relevant. Das Ablassen der Luft erfolgt über die Steuereinheit, indem sie entweder nach unten gezogen oder ihr Ende zur Oberfläche hin angehoben und der entsprechende Knopf gedrückt wird. Oder/ und über die Schnellentlüftungsventile, die sich am hinteren Teil befinden, indem die entsprechenden Knöpfe gezogen werden. Beim Luftablass ist die Position des Tauchers sehr wichtig für das Manöver. Er sollte senkrecht zur Oberfläche stehen, um über die Steuereinheit oder das hintere Ventil zu entleeren. Er sollte den Kopf nach unten und genauer gesagt den unteren Teil der Auftriebsweste nach oben gerichtet haben, um über das hintere, untere Ventil zu entleeren. Beim Entleeren muss darauf geachtet werden dass die Ventile geschlossen werden, sobald keine Luft mehr entweicht. Andernfalls dringt Wasser in den Auftriebskörper ein und verändert den Auftrieb.

**⚠️ WARNUNG!** Bei Jacket-Modellen mit rückwärtigem Volumen neigt das Luftvolumen an der Oberfläche dazu den Taucher "nach vorne" auf drücken, sodass im Falle eines Bewusstseinsverlusts der Kopf untergetaucht bleibt. Ihre Verwendung ist daher für erfahrene Taucher gedacht, die sich ihrer Eigenschaften bewusst sind.

### ► WARNUNGEN:

Wie im vorigen Absatz erwähnt, kann eine unsachgemäße Steuerung des Tarierjackets zu sehr gefährlichen, unkontrollierten und schnellen Aufstiegen führen, die als „Ballooning“ bekannt sind und fast immer für schwere oder tödliche Dekompressionsunfälle verantwortlich sind. Um solche Situationen zu vermeiden, wird empfohlen, das Tarierjacket während des Aufstiegs allmählich und kontrolliert zu entleeren, sodass immer ein leicht negativer Auftrieb erreicht wird. Befindet man sich in einer vertikalen Position sollte dies durch Betätigung der oberen Ventile geschehen, während in selteneren Fällen, wenn der Körper auf dem Kopf steht, das untere Ventil verwendet wird. **Generell gilt jedoch der Grundsatz, dass immer das Ventil, das der Oberfläche am nächsten ist, zur effektiven Entleerung verwendet wird.**

## GRENZEN DER NUTZUNG UND DAUER:

- 1 - Der Einsatz dieses Tarierjackets ist auf die ersten 50 Meter Tiefe beschränkt.
- 2 - Dieses Tarierjacket darf nur mit CE gekennzeichneten Tauchkomponenten verwendet werden.
- 3 - Dieses Tarierjacket kann in Gewässern mit Temperaturen von -2° C bis +40° C eingesetzt werden. Der externe (Umgebungs)-Temperaturbereich dem es ausgesetzt werden kann reicht von -20° C bis +50° C.  
Das Tauchen unter extremen Bedingungen, mit Wassertemperaturen unter 10° C ist für die menschliche Physiologie riskant weshalb es notwendig ist spezielle Kurse für solche Bedingungen zu absolvieren.
- 4 - Ein Tarierjacket ist keine Rettungsweste und garantiert nicht dass der Kopf über Wasser gehalten wird.
- 5 - Bei der Verwendung von mit Nitrox angereicherten Gemischen mit einem Gehalt von bis zu 40% O<sub>2</sub> muss das Jacket aus diesem Handbuch häufiger und gründlicher gewartet werden als bei der Verwendung mit Atemluft.
- 6 - An diesem Jacket dürfen keine, auch keine geringfügigen, Änderungen vorgenommen werden. Dies ist im Interesse der individuellen Gesundheit und Sicherheit verboten.
- 7 - Im Interesse der individuellen Sicherheit und Gesundheit ist die Verwendung in verschmutzten oder stark mit Schwebeteilchen versehenen Gewässern, sowie in allen Flüssigkeiten mit anderen chemischen und physikalischen Eigenschaften als Wasser, verboten.
- 8 - Die Verwendung des Jackets in gechlortem Wasser führt zu einer Verschlechterung der Materialien. Es wird daher nicht empfohlen es in Wasser mit einer hohen Chlorkonzentration zu verwenden.

## WARTUNG:

Für eine ordnungsgemäße Wartung ist es wichtig, dass Sie die nachstehenden Anweisungen befolgen:

- 1 - Transportieren Sie das Jacket immer in einer Tasche, um es zu schützen.
- 2 - Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen oder spitzen Gegenständen oder Gegenständen, die Abschürfungen verursachen können.
- 3 - Vermeiden Sie längere Sonnenbestrahlung.
- 4 - Spülen Sie es nach jedem Tauchgang im Meer, See oder Pool innen und außen mit Süßwasser ab. Für den inneren Teil füllen Sie etwa 1/3 des Auftriebskörpers durch das Mundstück mit Wasser (während

Sie den Auslassknopf gedrückt halten) und blasen es dann teilweise auf und schütteln es. Entleeren Sie es durch Öffnen des unteren Schnellentlüftungsventils.

- 5 - Reinigen Sie die Schlauchkupplung und die By-Pass-Kupplung alle 4 bis 5 Tauchgänge und fetten Sie sie anschließend mit Silikonfett.
- 6 - Lassen Sie die Dichtungen der Schläuche jährlich bei einem autorisierten Cressi-Center austauschen.
- 7 - Es wird empfohlen, das Jacket jährlich von einem autorisierten Cressi-Center überprüfen zu lassen. Bei intensiver Nutzung (Tauchzentren, Verleih, professionelle oder sonstige Nutzung) wird empfohlen das Jacket alle drei bis sechs Monate in einem autorisierten Cressi-Center warten zu lassen.
- 8 - Wenn der Schlauch ersetzt wird, muss der neue Schlauch vom gleichen Typ sein wie der beim Kauf gelieferte. Bei Zweifeln über die Eigenschaften wenden Sie sich an den Hersteller oder die autorisierte Verkaufsstelle.

## LAGERUNG:

- 1 - Wir empfehlen, das vollkommen trockene und teilweise aufgeblasene Jacket, an einem kühlen und trockenen Ort zu lagern. Vorzugsweise hängend.
- 2 - Die Lagerumgebung darf keine Wärmequellen aufweisen und keine direkte Sonneneinstrahlung erlauben.
- 3 - Vermeiden Sie Umgebungen, in denen ein Kontakt mit Chemikalien oder ätzenden Stoffen möglich ist, die die Sicherheitseigenschaften einschränken könnten.
- 4 - Vermeiden Sie es, andere Gegenstände darauf abzustellen.
- 5 - Lassen Sie die Steuereinheit in der ausgefahrenen Position. Der Faltensschlauch darf nicht geknickt oder gequetscht werden.

## GRÖSSEN:

Die Größen finden Sie in der letzten Tabelle in der Spalte Passform.

## NITROX:

Verwenden Sie dieses Jacket nicht mit Nitrox-Gemischen, die mehr als 40% Sauerstoff enthalten. Die Verwendung von Gemischen mit höheren Sauerstoffanteilen oder mit Zusatz von Helium oder anderen Gasen (Trimix)

kann zu Korrosion, Verschlechterung oder vorzeitiger Alterung des Jackets und seiner Komponenten, bis hin zu undichtem Auftriebskörper führen. Dies würde zum Verlust der Auftriebskontrolle oder der Dichtigkeit der Jackets führen und folglich schwere körperliche Verletzungen verursachen. Gemische mit hohem Sauerstoffgehalt können ebenfalls eine Entzündungs- und Explosionsgefahr darstellen. Für die Verwendung von Nitrox- oder Trimix-Gemischen ist es erforderlich zusätzlich zum Tauchschein eine spezielle Lizenz zu besitzen, die von einer international anerkannten Ausbildungsorganisation ausgestellt wurde.

### KENNZEICHNUNG:

Eine variable Auftriebsweste für Taucher ist eine persönliche Schutzausrüstung, die den europäischen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften entsprechen muss.

Die CE-Kennzeichnung befindet sich auf dem Produkt und bedeutet, dass es den wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen in Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht;

Die EU-Konformitätserklärung für diese PSA finden Sie auf der Website: [www.cressi.com](http://www.cressi.com) im Bereich „DOWNLOAD“.

EN 1809:2014+A1:2016 Europäische Norm über die Regelung von Tarihwesten für den persönlichen Schutz. Das Produkt, das dieses Zeichen trägt, erfüllt die Anforderungen dieser Verordnung.

Die auf dem Produkt angebrachten Etiketten (innen unter der hinteren Abdeckung) (Abb. 57) enthalten die folgenden Daten:

das erste Etikett:

- die Seriennummer des Jackets



die zweite:

**⚠️ WARNUNG!**  
DIES IST KEINE SCHWIMMWESTE UND GARANTIERT NICHT DASS IHR KOPF ÜBER WASSER GEHALTEN WIRD

Die Verwendung dieser Weste erfordert einen speziellen Kurs mit einem qualifizierten Ausbilder.

In einem Notfall ist der Auftrieb auf dem Rücken an die Wasseroberfläche nicht für alle Benutzer und unter allen Bedingungen garantiert.

Überprüfen Sie vor dem Gebrauch den Zustand des Jackets, seine Funktionstüchtigkeit und das Vorhandensein von Löchern oder anderen Schäden.

Siehe die Anweisungen im Handbuch.

Atmen Sie das Gas aus dem Auftriebskörper nicht ein.

Modell: \_\_\_\_\_ Herstellungsjahr: \_\_\_\_\_

Tabelle mit Auftriebswerten (ausgedrückt in Newton) für jede Jacket-Größe. Piktogramm mit Angabe der max. Literzahl der Flaschen und dem maximalen Durchmesser.

### EUROPÄISCHE GARANTIE CRESSI

Cressi garantiert gemäß der Richtlinie 1999/44 EG die Konformität und die einwandfreie Funktion seiner Produkte. Um seinen Kunden und Verbrauchern einen besseren Service zu bieten und die Effizienz und Qualität seiner Produktionsprozesse zu bestätigen, hat das Unternehmen beschlossen, die Bedingungen der oben genannten Garantie wie folgt zu verlängern: Für Jackets gilt eine Garantie von zwei (2) Jahren ab dem Kaufdatum (für den Verleih oder den Schulgebrauch: 12 Monate auf einwandfreie Funktion und 24 Monate für Konformitätsfehler). Ausnahmen: Verschleißteile, Schäden durch Kratzer, Einstiche, Abschürfungen oder durch Chemikalien (einschließlich Chlor), alle Schäden durch Sonneneinstrahlung, Schäden durch Fahrlässigkeit, Stöße oder normalen Gebrauch und Verschleiß.



# EIGENSCHAFTEN

DE

Cressi Aquawing / Aquawing Plus / Aquawing Max

58

Rev. 04/2023

MODELL:	AQUAWING					AQUAWING +					AQUAWING MAX				
▶ <b>AUFTRIEBSKÖRPER/ MATERIAL</b>	RÜCKEN/ NYLON 210 D CORDURA 1500 D					RÜCKEN/ NYLON 210 D CORDURA 1500 D					RÜCKEN/ NYLON 210 D CORDURA 1500 D				
▶ <b>TRÜCKENTEIL/ FLASCHENBEFESTIGUNG</b>	STARR / DOPPELGURT					STARR / DOPPELGURT					STARR / DOPPELGURT				
▶ <b>KOMPATIBLE FLASCHEN/LITER – DURCHMESSER (mm)</b>	MONO 10/12/15/18/ - 171/203/216					MONO 10/12/15/18/ - 171/203/216					MONO 10/12/15/18/ - 171/203/216				
▶ <b>INTEGRIERTES GEWICHTSSYSTEM (max. Gewichte pro Tasche)</b>	NEIN					JA (3+3 kg)					JA (3+3 kg)				
▶ <b>BAUCHGURT ANPASSUNG</b>	SCHNALLE					SCHNALLE					SCHNALLE				
▶ <b>BRUSTGURT-EINSTELLUNG</b>	NEIN					NEIN					NEIN				
▶ <b>EINSTELLUNG DES SCHULTERGURTS</b>	MAS (Modular Adjustment System)					MAS (Modular Adjustment System)					MAS (Modular Adjustment System)				
▶ <b>SCHNELLABLASS/ ÜBERDRUCKVENTILE – POSITION DES ABLASSKNOPFES</b>	1 - Rückseite unterer linker Bereich					1 - Rückseite unterer linker Bereich					1 - Rückseite unterer linker Bereich				
▶ <b>AUSLASSVENTILE GESAMT</b>	3					3					3				
▶ <b>AUSLASSVENTILE</b>	2					2					2				
▶ <b>TYP STEUEREINHEIT</b>	FLACH					FLACH					FLACH				
▶ <b>TASCHEN</b>	NEIN					NEIN					NEIN				
▶ <b>TRIMMBLEI-TASCHEN HINTEN (max. Gewichte pro Tasche)</b>	2					2					2				
▶ <b>D-RINGE</b>	2					4					4				
▶ <b>AUFTRIEBSKRAFT IN NEWTON</b>	XS	S	M	L	XL	XS	S	M	L	XL	XS	S	M	L	XL
	120					120					170				
▶ <b>GEWICHT DES JACKETS GESAMTES UNTERBRINGBARES BALLASTGEWICHT</b>	XS	S	M	L	XL	XS	S	M	L	XL	XS	S	M	L	XL
	2,9 5					3,75 11					3,9 11				
▶ <b>PASSFORM: BRUST (cm) - TAILLE (cm) - GEWICHT (kg)</b>	XS	S	M	L	XL	XS	S	M	L	XL	XS	S	M	L	XL
	80/130 75/130 55/125					80/130 75/130 55/125					80/130 75/130 55/125				

# CRESSI

Cressi Sub S.p.A.

**Headquarters:**

Via G. Adamoli, 501  
16165 Genova, Italy

+ 39 010 830791  
info@cressi.com

[www.cressi.com](http://www.cressi.com)